



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier AfD**
vom 01.07.2025

Fragen zur Entwicklung der Religionsgemeinschaften in Bayern von 1990 bis 2024

Falls möglich, bitte die Fragen in tabellarischer Form beantworten.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie hat sich die Anzahl der Kirchengebäude (keine Kapellen, sondern vollständige Kirchen) in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt? 3
- 1.2 Wie hat sich die Anzahl der muslimischen Gebetshäuser in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt? 3
- 1.3 Wie hat sich die Anzahl der orthodoxen Gebetshäuser in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt? 3
- 2.1 Wie verteilen sich die orthodoxen Gebetshäuser in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 auf die verschiedenen Konfessionen, insbesondere griechisch-orthodox, russisch-orthodox und weitere? 3
- 2.2 Wie hat sich die Anzahl der Synagogen in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt? 3
- 2.3 Wie hat sich die Anzahl der katholischen Priester in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt? 3
- 3.1 Wie hat sich die Anzahl der orthodoxen Priester in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt? 3
- 3.2 Wie verteilt sich die Anzahl der orthodoxen Priester in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 auf die verschiedenen Konfessionen, insbesondere griechisch-orthodox, russisch-orthodox und weitere? 4
- 3.3 Wie hat sich die Anzahl der islamischen Geistlichen (Imame) in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt? 4
- 4.1 Wie hat sich die Anzahl der Rabbiner in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt? 4
- 4.2 Wie viele katholische Priester wurden jährlich von 1990 bis 2024 in Bayern ausgebildet (ordiniert)? 4
- 4.3 Wie viele islamische Geistliche (Imame) wurden jährlich von 1990 bis 2024 in Bayern ausgebildet (ordiniert)? 4

5.1	Wie viele in Bayern im Jahr 2024 tätige islamische Geistliche (Imame) wurden im Ausland ausgebildet (ordiniert)?	4
5.2	Von welchen konkreten Organisationen wurden die in Bayern im Jahr 2024 tätigen islamischen Geistlichen (Imame) ausgebildet (ordiniert)?	4
5.3	Wie viele Rabbiner wurden jährlich von 1990 bis 2024 in Bayern ausgebildet (ordiniert)?	4
6.1	Wie hat sich die Anzahl der Minarette in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt?	5
6.2	Wie hat sich die Anzahl der Kirchtürme in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt?	5
6.3	Wie viele Kirchengebäude wurden in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 in muslimische Gebetshäuser umgewandelt?	5
7.1	Wie viele Katholiken lebten jährlich von 1990 bis 2024 in Bayern?	5
7.2	Wie viele Protestanten lebten jährlich von 1990 bis 2024 in Bayern?	5
7.3	Wie viele orthodoxe Christen lebten jährlich von 1990 bis 2024 in Bayern?	6
8.1	Wie verteilen sich die orthodoxen Christen in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 auf die verschiedenen Konfessionen, insbesondere griechisch-orthodox, russisch-orthodox und weitere?	6
8.2	Wie viele Muslime lebten jährlich von 1990 bis 2024 in Bayern?	6
8.3	Wie viele jüdische Gläubige lebten jährlich von 1990 bis 2024 in Bayern?	6
	Hinweise des Landtagsamts	8

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr und dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
vom 29.07.2025

- 1.1 **Wie hat sich die Anzahl der Kirchengebäude (keine Kapellen, sondern vollständige Kirchen) in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt?**
- 1.2 **Wie hat sich die Anzahl der muslimischen Gebetshäuser in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt?**
- 1.3 **Wie hat sich die Anzahl der orthodoxen Gebetshäuser in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt?**
- 2.1 **Wie verteilen sich die orthodoxen Gebetshäuser in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 auf die verschiedenen Konfessionen, insbesondere griechisch-orthodox, russisch-orthodox und weitere?**
- 2.2 **Wie hat sich die Anzahl der Synagogen in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt?**

Die Fragen 1.1 bis 2.2 werden gemeinsam beantwortet.

Der Staatsregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

Hinsichtlich etwa erteilter baurechtlicher Genehmigungen zu kirchlichen, religions- und weltanschauungsgemeinschaftlichen Bauten erfolgt keine gebäudeartspezifische statistische Erfassung. Eine diesbezügliche Erhebung bei den Bauaufsichtsbehörden ist wegen des neben der Bewältigung deren operativer Aufgaben nicht zu leistenden Verwaltungsaufwands unterblieben.

Im Übrigen besteht aufgrund des verfassungsrechtlich garantierten kirchlichen, religions- und weltanschauungsgemeinschaftlichen Selbstverwaltungs- und -organisationsrechts gemäß Art. 140 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) i. V. m. Art. 137 Abs. 1, 3 deutsche Verfassung vom 11. August 1919 (Weimarer Reichsverfassung – WRV) und Art. 142 Abs. 1, 3 Verfassung des Freistaates Bayern (BV) von Verfassungs wegen weder eine allgemeine staatliche Aufsicht über Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften noch seitens dieser eine allgemeine Notifikationspflicht oder Ähnliches hinsichtlich des Bestands, der religiösen beziehungsweise weltanschaulichen Nutzung oder der konfessionellen Ausrichtung ihrer Gebäude.

- 2.3 **Wie hat sich die Anzahl der katholischen Priester in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt?**
- 3.1 **Wie hat sich die Anzahl der orthodoxen Priester in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt?**

- 3.2 Wie verteilt sich die Anzahl der orthodoxen Priester in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 auf die verschiedenen Konfessionen, insbesondere griechisch-orthodox, russisch-orthodox und weitere?**
- 3.3 Wie hat sich die Anzahl der islamischen Geistlichen (Imame) in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt?**
- 4.1 Wie hat sich die Anzahl der Rabbiner in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt?**

Die Fragen 2.3 bis 4.1 werden gemeinsam beantwortet.

Der Staatsregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

Hinsichtlich der Personen, die in Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften als Priester, Imame, Rabbiner oder sonstige Geistliche beziehungsweise in vergleichbarer Funktion tätig sind, wird auf die Ausführungen zum verfassungsrechtlich garantierten kirchlichen, religions- und weltanschauungsgemeinschaftlichen Selbstverwaltungs- und -organisationsrecht in der Antwort zu den Fragen 1.1 bis 2.2 verwiesen.

- 4.2 Wie viele katholische Priester wurden jährlich von 1990 bis 2024 in Bayern ausgebildet (ordiniert)?**
- 4.3 Wie viele islamische Geistliche (Imame) wurden jährlich von 1990 bis 2024 in Bayern ausgebildet (ordiniert)?**
- 5.1 Wie viele in Bayern im Jahr 2024 tätige islamische Geistliche (Imame) wurden im Ausland ausgebildet (ordiniert)?**
- 5.2 Von welchen konkreten Organisationen wurden die in Bayern im Jahr 2024 tätigen islamischen Geistlichen (Imame) ausgebildet (ordiniert)?**
- 5.3 Wie viele Rabbiner wurden jährlich von 1990 bis 2024 in Bayern ausgebildet (ordiniert)?**

Die Fragen 4.2 bis 5.3 werden gemeinsam beantwortet.

Der Staatsregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

Die Ausbildung religiösen Personals ist originäre Aufgabe der jeweiligen Religionsgemeinschaft, nicht des Staates. Mit den Feldern Verkündigung, Gottesdienst und Seelsorge ist sogar der absolute Kernbereich des religionsgemeinschaftlichen Selbstorganisations- und inhaltlichen Selbstbestimmungsrechts gemäß Art. 140 GG i. V. m. Art. 137 Abs. 1, 3 WRV und Art. 142 Abs. 1, 3 BV sowie Art. 4 Abs. 1, 2 GG und Art. 107 Abs. 1, 2 BV betroffen.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 2.3 bis 4.1 verwiesen.

6.1 Wie hat sich die Anzahl der Minarette in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt?

6.2 Wie hat sich die Anzahl der Kirchtürme in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 entwickelt?

6.3 Wie viele Kirchengebäude wurden in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 in muslimische Gebetshäuser umgewandelt?

Die Fragen 6.1 bis 6.3 werden gemeinsam beantwortet.

Der Staatsregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor. Es wird auf die Antwort zu den Fragen 1.1 bis 2.2 verwiesen.

7.1 Wie viele Katholiken lebten jährlich von 1990 bis 2024 in Bayern?

Das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) weist darauf hin, dass jährliche Daten zu den Mitgliedern von Religionsgemeinschaften mit dem Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, nach dem die Religionszugehörigkeit in den Meldeämtern erhoben wird, in der amtlichen Statistik nicht vorhanden sind. Es werden lediglich zum Beispiel Taufen, Eintritte und Austritte erfasst, jedoch erfolgt keine Erhebung von zum Beispiel Zuzügen nach oder Fortzügen aus Bayern, weshalb keine belastbare Aussage zur Mitgliederzahl getroffen werden kann. Mitgliederzahlen liegen in der amtlichen Statistik lediglich für Zeitpunkte von Volkszählungen vor, das heißt für die Volkszählung zum 25. Mai 1987 sowie den Zensus zum 9. Mai 2011 und 15. Mai 2022.

Die Mitgliederzahlen der Römisch-Katholischen Kirche in Bayern, die der amtlichen Statistik vorliegen, stellen sich wie folgt dar: 1987: 7 329 061, 2011: 6 850 860 und 2022: 5 757 451 Mitglieder.

Ergänzend wird auf die Kirchenstatistiken der Deutschen Bischofskonferenz hingewiesen, abrufbar unter: [Kirchliche Statistik: Deutsche Bischofskonferenz¹](#).

Für den Fall, dass unter dem Begriff „Katholiken“ auch die Mitglieder der Alt-Katholischen Kirche im Freistaat Bayern verstanden werden, kann berichtet werden, dass dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) im Zusammenhang mit der sogenannten Paritätsleistung aus Kapitel 05 52 des Bayerischen Staatshaushalts durch die Alt-Katholische Kirche für das Jahr 2011 2 887 und für das Jahr 2022 2 916 Mitglieder mitgeteilt wurden; für das Jahr 1987 liegt keine gesonderte Mitteilung vor.

7.2 Wie viele Protestanten lebten jährlich von 1990 bis 2024 in Bayern?

Es wird auf die Antwort zu Frage 7.1 verwiesen.

Die Mitgliederzahlen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, die der amtlichen Statistik vorliegen, stellen sich wie folgt dar: 1987: 2 603 200, 2011: 2 592 550 und 2022: 2 134 382 Mitglieder.

1 <https://www.dbk.de/kirche-in-zahlen/kirchliche-statistik/>

Ergänzend wird auf die Zahlen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern hingewiesen, abrufbar unter: [Zahlen, Daten, Fakten – Evangelisch in Bayern – ELKB](#)².

Für den Fall, dass unter dem Begriff „Protestanten“ nicht nur die Mitglieder der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern verstanden werden, kann berichtet werden, dass dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus aus dem protestantischen Bereich im Zusammenhang mit der sogenannten Paritätsleistung aus Kapitel 05 52 des Bayerischen Staatshaushalts durch den Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden für das Jahr 2011 5 752 und für das Jahr 2022 5 613 sowie durch die Evangelisch-Methodistische Kirche für das Jahr 2011 2 903 und für das Jahr 2022 2 632 Mitglieder der jeweiligen Gemeinschaft mitgeteilt wurden; für das Jahr 1987 liegt jeweils keine gesonderte Mitteilung vor.

7.3 Wie viele orthodoxe Christen lebten jährlich von 1990 bis 2024 in Bayern?

8.1 Wie verteilen sich die orthodoxen Christen in Bayern jährlich von 1990 bis 2024 auf die verschiedenen Konfessionen, insbesondere griechisch-orthodox, russisch-orthodox und weitere?

Die Fragen 7.3 und 8.1 werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort zu Frage 7.1 verwiesen.

Die Mitgliederzahlen der orthodoxen Kirchen in Bayern, die der amtlichen Statistik vorliegen, stellen sich wie folgt dar: 2011: 194 280 und 2022: 115 898 Mitglieder.

Daten zur Verteilung der orthodoxen Christen in Bayern auf die verschiedenen Konfessionen liegen in der amtlichen Statistik nicht vor.

8.2 Wie viele Muslime lebten jährlich von 1990 bis 2024 in Bayern?

Zu Personen, die sich dem Islam zugehörig sehen, gibt es keine amtliche Statistik. In der amtlichen Statistik ist für die Religionsgemeinschaften der Status als Körperschaft des öffentlichen Rechts entscheidend, nach dem die Religionszugehörigkeit in den Meldeämtern erhoben wird. Eine islamische Gemeinde oder Gemeinschaft mit dem Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts gibt es in Bayern nicht. Zudem sind nicht alle Musliminnen und Muslime überhaupt in Gemeinden engagiert.

Insofern kann lediglich auf die Studie „Muslimisches Leben in Deutschland 2020“ des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge hingewiesen werden, abrufbar unter: [BAMF – Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – Forschungsberichte – Muslimisches Leben in Deutschland 2020](#)³.

8.3 Wie viele jüdische Gläubige lebten jährlich von 1990 bis 2024 in Bayern?

2 <https://landeskirche.bayern-evangelisch.de/zahlen-und-fakten.php>

3 <https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Forschung/Forschungsberichte/fb38-muslimisches-leben.html>

Die Mitgliederzahlen der jüdischen Gemeinden in Bayern, die der amtlichen Statistik vorliegen, stellen sich wie folgt dar: 1987: 5.282, 2011: 11 870 und 2022: 11 099 Mitglieder. Angesichts der besonderen Sensibilität des persönlichen Datums der jüdischen Religionszugehörigkeit kommt der bereits zu den Fragen 7.1, 7.2, 7.3 und 8.1 jeweils ergangene Hinweis des StMI auf die eingeschränkte Belastbarkeit der amtlichen Statistik in Bezug auf die Religionszugehörigkeit hier in erhöhtem Maße zum Tragen.

Insofern kann berichtet werden, dass dem StMUK im Zusammenhang mit dem Vollzug des Vertrags zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern sowie der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern von jüdischer Seite für das Jahr 2011 insgesamt 18 801 und für das Jahr 2022 insgesamt 18 926 Mitglieder mitgeteilt wurden; für das Jahr 1987 liegt jeweils keine gesonderte Mitteilung vor.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.